

Pronefra®

Die 4-in-1-Lösung bei chronischer Niereninsuffizienz

- Bindet Phosphat im Darm

Normale Phosphatspiegel im Blut sind assoziiert mit einer verlängerten Lebenserwartung und einem langsameren Fortschreiten der Erkrankung

- Bindet urämische Toxine

Diese Giftstoffe führen häufig zu Erbrechen und reduzieren das Allgemeinbefinden.

- Kann das Fortschreiten des Funktionsverlustes der Niere reduzieren

- Fördert einen gesunden Blutdruck



Pronefra®

Zur Unterstützung der Nierenfunktion bei Katzen mit chronischer Niereninsuffizienz

Einfach anzuwenden

- sehr schmackhafte Suspension, die über das Futter oder direkt in die Mundhöhle verabreicht werden kann
- einfache und exakte Dosierung (1 ml/4 kg zweimal täglich)



60 ml für Katzen:

1 Monatsbedarf für eine 4 kg schwere Katze

Virbac Deutschland

Virbac Tierarzneimittel GmbH
Rögen 20, 23843 Bad Oldesloe

Virbac Österreich

Virbac Österreich GmbH
Hildebrandgasse 27, A-1180 Wien

Virbac

Pronefra®

Geht ihr etwas an die Nieren?



Bis zu

20%

aller Katzen
über 7 Jahre

30%

aller Katzen
über 15 Jahre

leiden an chronischer Niereninsuffizienz.

Virbac

Was bedeutet CNI?

Die chronische Niereninsuffizienz (CNI) kann unterschiedliche Ursachen haben. Insbesondere ältere Katzen sind häufig betroffen. Die CNI ist durch eine kontinuierliche Abnahme der Nierenfunktion gekennzeichnet. Die Schädigung der Niere ist nicht reversibel und eine Heilung nicht möglich.

Ein sorgfältiges Management kann das Fortschreiten der klinischen Symptome verzögern oder sogar verhindern. Daraus ergeben sich eine verbesserte Lebensqualität und eine höhere Lebenserwartung.

Ein früher Start für ein längeres Leben

Die Diagnose kann durch eine Blutuntersuchung in Kombination mit einer Urinanalyse gestellt werden. Je früher die Diagnose gestellt wird und je eher Ihr Tier dementsprechend behandelt wird, desto höher ist seine Lebenserwartung.

Deshalb sollte die Überprüfung der Nierenfunktion, insbesondere bei älteren Katzen, regelmäßig erfolgen. Häufig treten Krankheitssymptome erst auf, wenn 75 % des Nierengewebes zerstört sind.

Zeigt Ihre Katze Symptome?



	Ja	Nein
Ist Ihre Katze älter als 7 Jahre?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeigt Ihre Katze Appetitverlust?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat Ihre Katze Gewicht verloren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja, wie viel?	<input type="text"/>	
Trinkt Ihre Katze mehr als üblich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Setzt Ihre Katze vermehrt Urin ab?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeigt Ihre Katze Erbrechen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja, wie häufig?	<input type="text"/>	
Ist Ihre Katze weniger aktiv als früher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie wenigstens eine Frage mit ja beantwortet, sprechen Sie Ihren Tierarzt beim nächsten Besuch bitte auf eine Vorsorgeuntersuchung an.

Was können Sie für Ihre Katze tun?

Für das Fortschreiten der Erkrankung spielen viele Faktoren eine Rolle, die sich durch entsprechende Medikamente und Ergänzungsfuttermittel gut behandeln lassen. Zu empfehlen sind:

- Reduktion des Nahrungs-Phosphatgehalts
- Reduktion von Giftstoffen im Darm
- Schutz der funktionierenden Nierenzellen
- Kontrolle des Bluthochdrucks

